

PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, 4. Mai 2018

Start des Deutschen Chorwettbewerbs in Freiburg

Am morgigen Samstag, den 5. Mai startet der Deutsche Chorwettbewerb (DCW) in der Schwarzwaldmetropole Freiburg im Breisgau. Auch in seiner zehnten Auflage präsentiert sich der DCW, ein Projekt des Deutschen Musikrats, wieder mit dem Who is Who der besten Spitzenchöre im Amateurbereich. 116 Chöre und Vokalensembles mit rund 5.000 Sängerinnen und Sängern qualifizierten sich in 13 Kategorien auf Landesebene zur Deutschen Meisterschaft der Chormusik.

Mit einem bunten Querschnitt aus 500 Jahren Chormusik eröffnen die ehemaligen DCW-Preisträger Ensemble ClaritasVocalis und der Mädchenchor Hannover am 5. Mai den ersten Wettbewerbsteil im Konzerthaus Freiburg (20.00 Uhr).

In den darauffolgenden beiden Tagen (6. und 7. Mai) erwarten die Zuhörer zwei vollgepackte Wertungstage der Gemischten Kammerchöre (A1), Männerchöre (C1/C2), Kinderchöre (F1/F2), Jazzchöre (G1) und Vokalensembles (H1).

Noch mehr erstklassigen Chorgesang bieten zwei Sonderkonzerte im ersten Wettbewerbsteil. Die a cappella-Formation ONAIR und Vivid Voices, Jazzchor der Hochschule Hannover, gestalten am 6. Mai das **Sonderkonzert I** (20.00 Uhr Konzerthaus).

Einen Tag später (7. Mai, 20.00 Uhr Konzerthaus) stehen im Rahmen des **Sonderkonzerts II** die ausgezeichneten Männerstimmen der ehemaligen Thomaner Ensemble Nobiles aus Leipzig und des Männerchores Ensemble Vocapella Limburg auf dem Programm.

Eintrittskarten für diese Konzerte sind über die Kartenhotline unter 0761 / 887 88 11 und unter <https://musikrat.reservix.de/events> erhältlich.

Förderer:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Volksbanken
Raiffeisenbanken



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freiburg 
IM BREISGAU



Kontakt

Die Projektgesellschaft
des Deutschen Musikrates
Deutscher Chorwettbewerb

Wettbewerbsbüro:

Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

Tel. 0761 / 3881 2514

willems@musikrat.de
www.musikrat.de/dcw

Teil I des Wettbewerbs schließt mit zwei feierlichen Preisträgerkonzerten der frisch gekürten Gewinner am 8. Mai im Konzerthaus (16.30 und 20.30 Uhr). Restkarten für diese beiden Konzerte sind jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse erhältlich.

Seit Durchführung des ersten DCW im Jahr 1982 hat sich die Begegnung mit der jeweils gastgebenden Stadt zum prägenden Bestandteil des Wettbewerbes entwickelt. Im so genannten Rahmenprogramm laden die teilnehmenden Ensembles in über 40 weiteren kostenfreien Konzerten ein zu einem bunten Programm in sozialen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen (darunter die Lange Chornacht am 6. Mai an verschiedenen Orten der Stadt & jazz@night am 7. Mai im Jazz-Haus). Der Chorwettbewerb bietet somit ein Forum des gegenseitigen Kennenlernens und der musikalischen Begegnung.

Hintergrund

Der Deutsche Chorwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrates, findet alle vier Jahre statt. Austragungsorte seit seiner Gründung durch den Deutschen Musikrat im Jahr 1982 waren bislang Köln, Hannover, Stuttgart, Fulda, Regensburg, Osnabrück, Kiel, Dortmund und Weimar. Hauptaugenmerk des DCW ist es, aus den etwa 60.000 deutschen Chören mit rund 1,8 Millionen aktiven Mitgliedern die besten Chöre Deutschlands zu ermitteln und einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der DCW umfasst einen Etat von rund 1,1 Mio. Euro. Die Grundfinanzierung wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen ergänzende Leistungen der gastgebenden Stadt, des Bundeslandes, der Teilnehmer sowie der Volksbanken und Raiffeisenbanken als Förderer. Schirmherr des Deutschen Musikrates ist der Bundespräsident.

Schirmherr des Deutschen Musikrates ist der Bundespräsident.